

EMERGENCY PNEUMATICS

DAS SPRUNGKISSEN

Aufbau

So funktioniert ein Sprungkissen.

Seite 6

Einsatzstrategie

So verwenden Feuerwehren Sprungkissen heute.

Seite 8

Psychologie

So leitet man Menschen zum Sprung an.

Seite 10





Ein Einsatzleiter bespricht die Aufstellung des Sprungkissens vor Ort.

Zwei Arbeiter bei Rettung mit Sprungkissen gesichert

Bei Fassadenarbeiten kam es in Düsseldorf zu einem Unfall mit der Fassadengondel: Die Gondel geriet in 20 Metern Höhe in eine Schräglage, so dass die beiden Arbeiter nicht mehr aussteigen konnten. **Einsatzkräfte der Feuerwehr rückten aus, sicherten den Einsatz durch ein Sprung-**

kissen und seilten sich aus 94 Metern Höhe vom Dach aus ab. Beide Arbeiter blieben unverletzt. (WZ, Oktober 2013)



Schnelle und sichere Flucht dank Sprungkissen

Frankreich: In Nantes drohte eine Person aus dem Fenster eines Hotelzimmers im ersten Stock zu springen. Sie wollte sich vor einer aggressiven Person im Inneren des Zimmers in Sicherheit bringen. Die **Einsatzkräfte positionierten sofort ein Sprungkissen** und ermöglichten so eine **sichere Flucht**. Das Kissen war zudem auch die **schnellste** Rettungsvariante. Es war der erste Einsatz eines Rettungssprungkissens der Feuerwehr Nantes.

(Faire Face, Januar 2016)

Sprungkissen bei Suizidversuch rettet Menschenleben

In Sachsen drohte ein Mann mit dem Sprung aus dem vierten Stock seines Wohnhauses. Die **Einsatzkräfte positionierten ein Sprungkissen** unter dem Fenster, während Notarzt, Einsatzkräfte und Bekannte versuchten, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Der Mann entschied sich trotzdem für den Sprung. **Er landete sicher und konnte so gerettet werden.**

(Stadt Wurzen, SG Brand- & Katastrophenschutz, November 2016)

Mann auf Hochspannungsmast abgesichert

Ein Mann in Baden-Württemberg kletterte an einem Hochspannungsmast bis auf eine Höhe von 30 Metern und löste so einen Großeinsatz der Feuerwehr aus. **Die Einsatzkräfte bauten mehrere Sprungkissen zum Schutz vor dem Absturz unter dem Mast auf.** Ein Psychologe konnte den suizidgefährdeten Mann vom Hubrettungsfahrzeug aus zum sicheren Abstieg anleiten.

(Freiwillige Feuerwehr Forst [Baden], Juli 2016)

Feuerwehr Zürich verlässt sich auf SP 16

Schweiz: Bei der Berufsfeuerwehr Zürich gehört das Sprungkissen SP 16 seit vielen Jahren zur Standardbeladung jedes Drehleiterfahrzeugs. Insbesondere in der eng gebauten Altstadt sowie in Wohnquartieren mit Hinterhöfen kommt es zum Einsatz. „Sprungkissen sind das Rettungsmittel, wenn alle anderen Varianten ausscheiden. Deshalb sollten sie zur Beladung jedes Löschzuges gehören“, sagt Daniel Inderbitzin von der Berufsfeuerwehr Zürich.

(Berufsfeuerwehr Zürich)





Wilhelm Schnicke
Geschäftsführer

Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit Ihrem Einsatz als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann retten Sie jeden Tag Menschenleben. Dafür benötigen Sie eine Ausrüstung, auf die Sie sich immer zu 100 Prozent verlassen können. Deswegen ist das Sprungkissen – auch Sprungretter oder Sprungpolster genannt

– zum Beispiel in Deutschland seit Langem fester Bestandteil der Normbelastung von Feuerwehren.

Sprungkissen gehören wie selbstverständlich zum Alltag der Feuerwehr. Doch wie werden die Kissen eigentlich tatsächlich eingesetzt? Welche Einsatzszenarien gibt es? Was hat sich bewährt? Wie sind sie aufgebaut und warum haben viele Modelle einen blauen Kreis auf der Sprungfläche? Welche Tipps und Tricks kennen die Feuerwehren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um das Sprungkissen findet man in der Literatur sehr selten.

Deswegen haben wir diese Fragen gestellt. Unsere Interviewpartner und Informationsgeber sind gestandene Feuerwehrmänner und -frauen, ein Psychologe, ein Stuntman, der Leiter unserer Sprungkissenfertigung und viele mehr. Sie haben uns viele spannende Geschichten und Informationen zum Sprungkissen gegeben, die wir hier für Sie zusammengestellt haben. Wir wünschen Ihnen eine spannende, aufschlussreiche und hin und wieder vielleicht auch überraschende Lektüre.

Ihr

Wilhelm Schnicke
Geschäftsführer Vetter GmbH

PS: Wie gefällt Ihnen EMERGENCY PNEUMATICS? Welche außergewöhnlichen Einsätze haben Sie schon mit Sprungkissen erlebt? Schreiben Sie mir – ich freue mich auf Ihr Feedback: wilhelm.schnicke@emergency-pneumatics.de

INHALT

KURZNEWS 02

EDITORIAL 03

IM EINSATZ 04

SPRUNGTECHNIK 05

AUFBAU 06

EINSATZSTRATEGIE 08

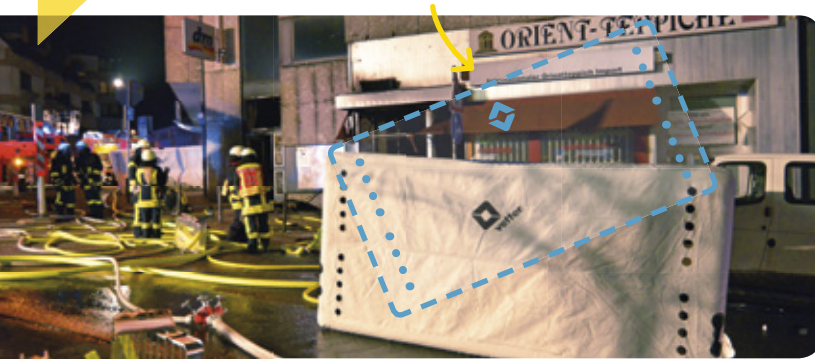
WENN KISSEN FEHLEN 09

PSYCHOLOGIE 10

FAKTEN 11

IM EINSATZ

Zwei SP 16 retten Menschenleben



Es war vermutlich einer der vielseitigsten Brandeinsätze von Sprungkissen der vergangenen Jahre: Die Feuerwehr Bergisch Gladbach rettete im Stadtteil Bensberg mit einem außergewöhnlich positionierten Sprungkissen bei einem Großbrand im Jahr 2013 einige der insgesamt 35 eingeschlossenen Personen. Ein zweites Kissen sicherte zusätzlich die Rettungsmaßnahmen, die über zwei Hubrettungsgeräte unternommen wurden, ab. Wir rekonstruieren das Rettungsszenario.

Als die ersten Feuerwehrkräfte am Brandort eintreffen, schlagen bereits Flammen aus dem Brandraum im Keller. Die 35 Bewohner stehen an den offenen Fenstern und rufen nach Hilfe. Der Fluchtweg durch das Treppenhaus ist durch dichten Rauch versperrt.

Auf der Ostseite des Gebäudes verhindern der dichte Rauch, ein parkender Transporter sowie der

abschüssige Untergrund das Anleiten. Eine der zu rettenden Personen ist zudem nicht gehfähig. Die Retter entscheiden sich, das erste SP 16 schräg auf der Motorhaube des Transporters zu positionieren. Das geringe Gewicht macht diese außergewöhnliche Positionierung möglich. Ein Verkehrsschild auf der anderen Seite sorgt für die notwendige Stabilität. Die nicht gehfähige Person wird in das Sprungkissen geworfen, zwei weitere bringen sich danach durch einen Sprung in Sicherheit. Das Sprungkissen funktioniert auch in der Schräglage optimal.

Auf der Südseite des Gebäudes können die Einsatzkräfte mit zwei Hubrettungsfahrzeugen arbeiten. Das zweite Sprungkissen – ebenfalls ein SP 16 – wird in Stellung gebracht, um den Bewohnern beim Umstieg in den Korb zusätzliche Sicherheit zu geben. Die Herausforderung: Hier behindern Absperrpfosten die Positionierung. Durch das geringe Gewicht kann das Sprungkissen jedoch problemlos von zwei Rettungskräften über die Pfosten gehoben werden. Die Rettung beginnt.

Bei 34 Personen diagnostizieren die Retter Rauchgasvergiftungen. Ein Bewohner erleidet starke Brandverletzungen und wird in eine Spezialklinik gebracht. Fünf weitere Opfer verbringen die Nacht ebenso zur Überwachung im Krankenhaus. Zusätzliche Verletzungen durch den Sprung in das Rettungskissen? **Keine.**

(Kölner Stadtanzeiger, April 2013 & Feuerwehr Bergisch Gladbach)



Kurze, klare Kommandos

Wer über ein Sprungkissen gerettet werden muss, erlebt eine Extremsituation und Todesangst. Umso wichtiger ist es, dass die zu rettenden Personen die richtige Unterstützung erhalten. Wir haben den Stuntman Matthias Schendel gefragt, worauf es beim Sprung ankommt.

„Wenn jemand droht abzustürzen oder selbst springen muss, schüttet der Körper jede Menge Stresshormone aus“, weiß Stuntman Matthias Schendel aus eigener Erfahrung. Bei der Ansprache sind deshalb **kurze, klare Kommandos** besonders

wichtig. „Mehr dringt in einer solchen Situation bei einem Menschen nicht durch.“ Und auch zur Sprungtechnik hat Schendel eine klare Empfehlung: Hüfte nach dem Absprung in Richtung Himmel schieben, die Beine nach vorn und Knie Richtung Himmel. Um beim Aufprall den Kopf und das Genick zu schützen, empfiehlt er zudem, die Hände hinter dem Kopf zu verschränken.

So könnte ein Kommando zum Beispiel lauten: **„Hände hinter den Kopf. Knie Richtung Himmel. Versuchen Sie, auf dem Rücken zu landen. Und jetzt:**

Springen!“



Tipps für den optimalen Sprungkissen-Einsatz

01. Wenn keine Übersicht herrscht, bauen Sie ein Sprungkissen als Absicherung auf. So sind Sie auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet und können schnell reagieren.

02. Nutzen Sie ein SP 16 oder SP 25, um bei Personalmangel eine erste Absicherung zu geben, bis Unterstützung eintrifft. Für das SP 16 benötigen Sie z. B. nur zwei Feuerwehrmänner oder -frauen.

03. Achten Sie auf ausreichend Platz, damit das Kissen nicht eingeklemmt wird. Die Aufstellfläche sollte möglichst eben sein, es kann jedoch auch auf parkenden

Fahrzeugen oder Bordsteinen eingesetzt werden. Vermeiden Sie Mauern und spitze Gegenstände.

04. Positionieren Sie Sprungkissen unter Leitern. Das gibt Personen mehr Sicherheit bei der Rettung.

05. Richten Sie das Sprungkissen außerhalb vom unmittelbaren Einsatzort auf. So vermeiden Sie frühzeitige Sprünge.

06. Stellen Sie das Sprungkissen nah an der Hauswand auf. Ein Sprung kostet Überwindung. Erfahrungsgemäß stoßen sich Menschen daher nicht noch stark ab.

07. Bringen Sie sich selbst aus der Gefahrenzone, sobald das Kissen richtig positioniert und aufgerichtet ist.

08. Verletzungen können nie ausgeschlossen werden. Prüfen Sie aus diesem Grund **VOR** der Aufforderung zum Sprung alternative Rettungsmöglichkeiten.

09. Bringen Sie nach dem Sprung die Person schnell von der Gefahrenzone weg.

10. Prüfen Sie das Kissen nach jedem Einsatz gemäß Herstelleranleitung auf Beschädigungen.

AUFBAU

Für optimale Sicherheit: So funktioniert ein Sprungkissen! Ein Produktionsleiter stellt vor ...

1 **Aufsprungfläche mit Blauem Kreis**

Ein Gefühl von Sicherheit: Der Blaue Kreis auf der Oberseite des Sprungkissens wurde nach psychologischen Kriterien konzipiert und wirkt beruhigend, weil er einer Wasseroberfläche nachempfunden ist.

2 **Verplombter Reißverschluss**

Nur verplombt ist sicher: Jedes Sprungkissen wird von einem Prüfer abgenommen und erhält eine Plombe, die den seitlichen Reißverschluss verschließt. Wird die Plombe beschädigt, darf das Kissen nicht mehr eingesetzt werden. Damit das Kissen wieder eingesetzt werden darf, muss eine neue Prüfung durch einen Sachkundigen (nach DGUV-G-305-002) durchgeführt werden.

3 **Mittlere Trennplane**

Definierter Luftfluss: Die mittlere Trennplane sorgt für einen optimierten Luftfluss beim Sprung. Das erhöht die Stabilität und die Sicherheit. Die Trennplane ist mit der Stoffummantelung vernäht.

4 **Schwer entflammbar und reißfeste Ummantelung**

Für alle Fälle: Der Mantel jedes Sprungkissens besteht aus einem strapazierfähigen, schwer entflammaren und reißfesten Sicherheitsstoff. Bei der Fertigung wird er zugeschnitten, verklebt

Aufsprungfläche mit Blauem Kreis

verplombter Reißverschluss

mittlere Trennplane

schwer entflammbar, reißfeste Ummantelung

Schlauchstützgerüst

verstärkte Bodenplane

sowie zusätzlich vernäht. Später wird der Mantel dann mit dem Stützgerüst verklebt.

5 **Schlauchstützgerüst**

Das Herz des Sprungkissens: Das Schlauchstützgerüst besteht aus besonders strapazierfähigen Gummielementen, die miteinander vulkanisiert werden. Jedes Schlauchstützgerüst wird auf seine Dichtheit geprüft, bevor es mit dem Sicherheitsstoff ummantelt wird.

6 **Verstärkte Bodenplane**

Bestens gewappnet für jeden Untergrund: Egal ob auf Asphalt, Kopfsteinpflaster oder Rasen – die verstärkte Bodenplane, die in die Ummantelung integriert

ist, schützt das Sprungkissen vor möglichen Beschädigungen.

7 **Sicherheitsventil**

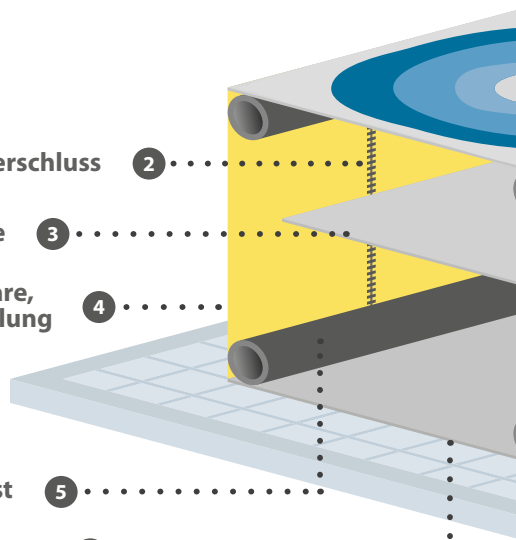
Schutz vor Überdruck: Das Sicherheitsventil sorgt dafür, dass überschüssige Luft aus dem Gerüst abgeleitet wird.

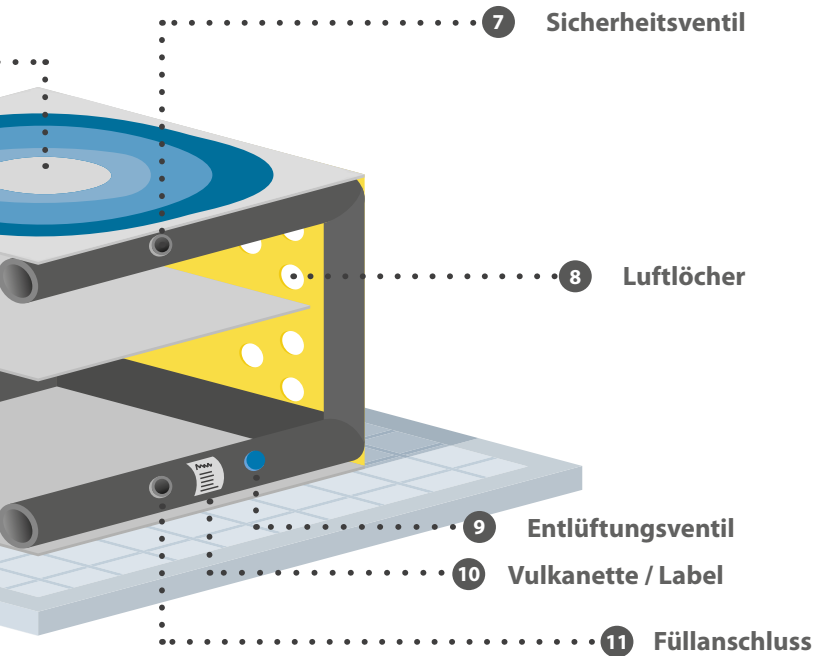
8 **Luftlöcher**

Damit die Luft strömt: Die in den Mantel eingestanzten Luftlöcher sorgen beim Rettungssprung für einen optimal definierten Luftstrom. Der Rettungssprung wird so weich abgefedert.

9 **Entlüftungsventil**

Nicht nur schnell aufgeblasen, sondern auch schnell entlüftet: Gleich zwei Entlüftungsventile





sorgen dafür, dass die Luft aus dem Schlauchstützgerüst nach dem Einsatz entweichen kann.

10 Vulkanette / Label

Siegel für die Sicherheit: Sobald das Schlauchstützgerüst den Dichtigkeitstest bestanden hat, erhält es eine Vulkanette. Darauf stehen der Prüfstempel sowie die technischen Daten und die Seriennummer.

11 Füllanschluss

Sofort einsatzbereit: Über den Füllanschluss gelangt Luft in das Schlauchstützgerüst und bläst das Sprungkissen innerhalb von Sekunden auf.

Vergleichstabelle Rettungssysteme

	SPRUNGKISSEN SP 25, in Anlehnung an DIN 14151-3	HUBRETTUNGSGERÄT DLA(K) 23/12, DIN 14701 T2	SCHIEBLEITER 3-teilig, DIN 1147
Anzahl Einsatzkräfte	4	3	5
Ausbildung Retter	keine Spezialausbildung	2x Drehleiternmaschinist	verschiedene Sicherungsknoten
max. Einsatzhöhe	25 m	23 m	12 m
Flexibilität	hoch	gering	mittel
Dauer zur Einsatzbereitschaft	kurz	lang	mittel
Anforderungen an Untergrund	gering (Gefälle möglich)	hoch (eben + Tragfähigkeit von min. 16 t)	mittel (eben)
Anforderung an Einsatzstelle	gering	hoch (Aufstellplatz)	mittel (Anleiterpunkt)

EINSATZSTRATEGIE

Schneller Lebensretter in allen Lagen



Egal was Feuerwehren am Einsatzort erwartet: Mit einem oder mehreren Sprungkissen im Gepäck können sie immer reagieren. Denn kaum ein anderes Rettungsgerät ist so vielseitig und flexibel einsetzbar. Wir stellen die gängigsten Verladungskonzepte und Szenarien vor.

Wann werden Sprungkissen eingesetzt?

Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen kennen diese Einsätze, bei denen es vor allem auf Geschwindigkeit ankommt: „Person droht abzustürzen“, „Person droht zu springen“ oder Personen sind durch ein Feuer von allen anderen Rettungswegen abgeschnitten. Feuerwehren integrieren deshalb Sprungkissen fest in ihre Einsatzstrategien, um eine Gefahrenstelle möglichst schnell abzusichern und – sofern möglich – weitere Rettungsmög-

lichkeiten vorzubereiten. Wenn dann die Zufahrt für ein Drehleiterfahrzeug versperrt oder der Einsatzort für eine tragbare Leiter nicht geeignet ist, sind Sprungkissen auch häufig die einzige Möglichkeit, Leben zu retten.

Wie werden Sprungkissen mitgeführt?

In Deutschland hat der Gesetzgeber schon vor vielen Jahren die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Sprungkissen erkannt und sie in der Norm DIN 14530-11 zur Grundausstattung für alle Feuerwehren gemacht. Der häufigste Ort hierfür ist das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20). Zunehmend werden Sprungkissen auch auf Hubrettungsfahrzeuge verladen. So ist jeder Löschzug immer flexibel auf alle Situationen vorbereitet, wenn ein Mensch droht abzustürzen oder Suizidgefahr besteht.

Welche Vorteile bringen Sprungkissen im Einsatz für die Feuerwehr selbst?

Sprungkissen sind das einzige Rettungsmittel, bei dem sich die Kolleginnen und Kollegen selbst nicht oder nur kurz in der Gefahrenzone aufhalten müssen. Zudem haben Feuerwehren mit dem Kissen immer ein Rettungsgerät dabei, um auch gefährdete Kollegen schnell retten oder absichern zu können.

Wie ergänzen sich Sprungkissen und Drehleiter?

Bei der Feuerwehr Magdeburg hat das Sprungkissen SP 25 unter dem Brandoberrat und technischen Leiter Armin Hilgers bereits seit vielen Jahren seinen festen Platz auf dem Drehleiterfahrzeug. Sprungkissen und Drehleiter sind für Rettungen bis 25 Metern ausgelegt und ergänzen sich dadurch optimal: Kann die Leiter am Einsatzort nicht aufgestellt werden, haben die Retter mit dem SP 25 immer eine Alternative dabei.

WENN KISSEN FEHLEN

Doch auch bei Rettungen mit der Drehleiter kommt das Sprungkissen in Magdeburg zum Einsatz: Es gibt den zu rettenden Personen eine erste Sicherheit, bis die Drehleiter in Position gebracht ist. Und bei der anschließenden Rettung über die Drehleiter vermittelt das Kissen unter der Leiter eine zusätzliche Sicherheit.

Welche Einsatzstrategien haben sich bei Suizidversuchen bewährt?

Suizidversuche sind leider immer wieder Einsatzalltag bei Feuerwehren auf der ganzen Welt. Hier kommen Sprungkissen praktisch immer zum Einsatz, wenn sie zur Ausstattung gehören. Dem Magazin FOCUS berichtete ein Überlebender im Interview: „In der Sekunde, in der sich meine Füße von der Brücke lösten, merkte ich, dass ich einen Fehler gemacht

hatte.“ Die Menschen möchten also überleben und bereuen häufig sehr schnell ihren Entschluss. Beim Aufbau des Sprungkissens ist jedoch Vorsicht geboten: Es kann zu einer stressbedingten Kurzschlussreaktion kommen, bei der die Person überreagiert und springt. Deswegen bauen erfahrene Feuerwehren das Rettungsgerät grundsätzlich außerhalb der Sichtweite auf und transportieren es danach zügig zur Sprungstelle. Auch bei anderen Rettungen werden so frühzeitige Sprünge vermieden. Parallel sollte eine Ansprache „auf Augenhöhe“ erfolgen – zum Beispiel über eine Drehleiter.

Fehlende Sprungkissen können Leben kosten

+++ Kharkiv (Ukraine) Bei einem Brand in einem Industrieunternehmen gab es Tote und Verletzte. Die Rettungsleitern waren nicht schnell genug einsatzbereit oder zu kurz. Nur drei Personen konnten über Rettungsleitern gerettet werden. (Lifeleak, Januar 2014)

+++ Paris Zwei Hausbewohnerinnen starben beim Sprung aus einem brennenden Wohnhaus. Das Aufstellen der Drehleiter hatte zu lange gedauert. (FOCUS, Juni 2014)

+++ Quebec Bei einem Rettungseinsatz funktionierte das Hubrettungsfahrzeug nicht. Die Familie rettete sich mit einem Sprung aus dem vierten Stock in den Schnee. Die Menschen erlitten schwere Verletzungen. (CBC, Januar 2016)

IMPRESSUM

Herausgeber

Vetter GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Blatzheimer Str. 10 – 12
53909 Zülpich
Deutschland

Kontakt

Telefon: +49 (0) 22 52 / 30 08-769
E-Mail: info@emergency-pneumatics.de

Redaktion

Wilhelm Schnicke, Andreas Claßen (verantwortlich), Marco Pannhausen, Sarah Sallen, Christian Dietz

Konzeption und Layout

_NEUBLCK | Werbung & Kommunikation
Elberfelder Straße 10 | 52349 Düren

Fotos

Christian Dietz (_NEUBLCK), Diethelm Nonnenbroich, fotolia (@Kzenon, @Gerhard Seybert, @wortschatz81), Vetter GmbH, shutterstock (@Pixel B, @Christian Knospe)

Illustrationen

Nicole Pieck & Angelo Baumann (_NEUBLCK)

Auflage: 30.000 Stück

Stand: 06/2017

Bezug

EMERGENCY PNEUMATICS ist eine Sonderpublikation, die als Beileger in verschiedenen Zeitschriften erscheint oder verteilt wird. Wenn Sie weitere Exemplare für Ausbildungs- oder Schulungszwecke benötigen, schreiben Sie bitte unter Angabe der benötigten Menge, des Ver-

wendungszwecks und Ihrer persönlichen Kontaktdaten an: nachbestellung@emergency-pneumatics.de. Der Bezug ist kostenfrei.

Haftungsausschluss

Alle in dieser Publikation genannten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengetragen und geprüft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Anwendbarkeit der Informationen können der Herausgeber oder seine Erfüllungsgehilfen jedoch keine Haftung übernehmen.

Der Blaue Kreis: Wie die Psychologie beim Einsatz von Sprungkissen helfen kann



Professor Horst Schuh
Psychologe

Wer durch ein Sprungkissen gerettet werden muss, erlebt eine Extremsituation. Deshalb sollte das Rettungsgerät auch psychologisch positiv auf den zu Rettenden einwirken. Dies geschieht zum Beispiel durch den Blauen Kreis, den der Psychologe Professor Horst Schuh entwickelt hat.

Drei Tipps vom Psychologen für die richtige Ansprache beim Sprung

1. Einfühlsam sein: Zeigen Sie, dass Sie die Ängste der Person(-en) ernst nehmen.
2. Lenken und anleiten: Seien Sie deutlich und eindeutig in Ihrer Wortwahl.
3. Keine Zeit verlieren und kurz fassen: Je brenzlicher die Situation, umso klarer sollte die Ansage sein, was zu tun ist.

Professor Schuh, Sie haben vor über 15 Jahren den Blauen Kreis für Sprungkissen entwickelt. Wie kam es dazu?

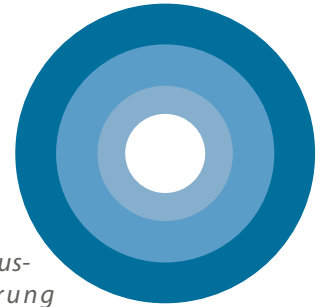
Ich war Professor für Psychologie an der Fachhochschule des Bundes. Als Reserveoffizier sowie als Truppenpsychologe auf dem Balkan und in Afghanistan hatte ich zudem Erfahrung mit Extremsituationen. Und ich kannte den Hersteller von anderen Projekten her. Gesucht wurde eine neue Gestaltung der Sprungfläche, die den zu Rettenden beruhigt und Vertrauen schafft.

War die Lösung sofort klar?

Nein, ich habe verschiedene Designs erarbeitet. Dann haben wir Wahrnehmungsexperimente durchgeführt. Wir haben dafür Kissen ausgelegt und die verschiedenen Gestaltungen getestet. Dabei hat sich der Blaue Kreis relativ schnell als bestes Design herausgestellt.

Was ist das Entscheidende beim Blauen Kreis?

Für mich spielten von Anfang an drei Faktoren eine wichtige Rolle: Fokussierung, Wahrnehmbarkeit und Ästhetik. Ästhetische Formen sind vertrauensbildend. Und Dinge, die klar gestaltet und damit gut wahrnehmbar sind, wirken auf uns Menschen angstabbauend und geben Sicherheit. Bei der



Fokussierung ist entscheidend, dass man die Sprungfläche auch unter schwierigen Bedingungen klar wahrnehmen kann. Die blaue Farbe erinnert zudem an Wasser. Und wir wissen aus Erfahrung, dass wir hier gefahrlos hineinspringen können.

Sie sprechen die klare Wahrnehmbarkeit und die Fokussierung an – beides Dinge, die auch für andere Sprungflächen-Designs gelten, oder?

Auf den ersten Blick stimmt das. Doch die Gestaltung des Blauen Kreises mit seinem hellen Kern legt die Fokussierung stärker auf die Mitte, während andere Muster auch die Randbereiche betonen können. Zudem lässt der Blaue Kreis die Sprungfläche größer erscheinen, während sie ein Fadenkreuz zum Beispiel optisch verkleinert.

Worauf sollten Feuerwehren aus psychologischer Sicht beim Einsatz des Sprungkissens besonders achten?

Technisch gesehen ist die Ausleuchtung der Einsatzstelle immer wichtig. Denn nur ein gut sichtbares Sprungkissen gibt Vertrauen. Daneben ist natürlich die persönliche Ansprache entscheidend. Sie muss einfühlsam und zugleich bestimmt, kurz und präzise sein (siehe Kasten, Anm. d. Redaktion).

„Hätten Sie gewusst ...“

Sprungkissen werden häufig in Kombination mit Rettungsleitern eingesetzt und sorgen so für zusätzliche Sicherheit.“

„Sprungkissen“

dienen als Notrettungsgerät, wenn eine Rettung über Leitern der Feuerwehr oder über Treppen nicht oder nur zeitlich verzögert möglich ist.“

Peter Bachmeier

Vorsitzender Arbeitskreis
Vorbeugender Brand- und
Gefahrenschutz

60 METER –

so hoch wie das Opernhaus in Sydney: Das ist die maximale Sprunghöhe, die das weltweit größte Sprungkissen ermöglicht.



SP 60 SP 25 SP 16

Während Rettungskräfte mit einer **tragbaren Leiter maximal den 4. und mit einem Hubrettungsfahrzeug durchschnittlich den 8. Stock** erreichen, retten sie mit einem **Sprungkissen auch Menschen aus dem 20. Stockwerk.**

Alle 10 Sekunden kann mit einem modernen Sprungkissen ein Mensch gerettet werden. So lange dauert die Wiederaufrichtzeit durchschnittlich.

10

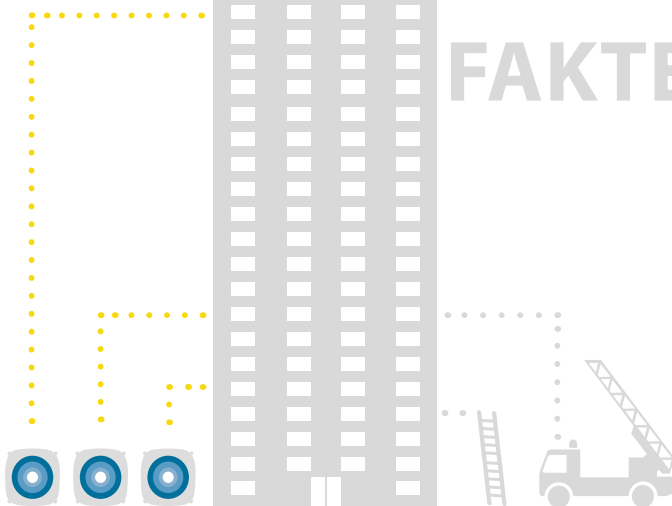
Sek. / 

Das Sprungkissen wird bei uns als **„Ultima-Ratio-Gerät“** eingesetzt. Das heißt, es können keine anderen Rettungsgeräte aus räumlichen oder zeitlichen Gründen genutzt werden – oder es sind mehrere Geräte parallel zur Absicherung erforderlich.

Adrian Hartwig
Brandamtmann
Feuerwehr Dortmund

30 Sekunden: So lange darf das Aufrichten eines kleinen Sprungkissens mit Druckluftflasche nach DIN 14151-3 maximal dauern.

FAKTEN

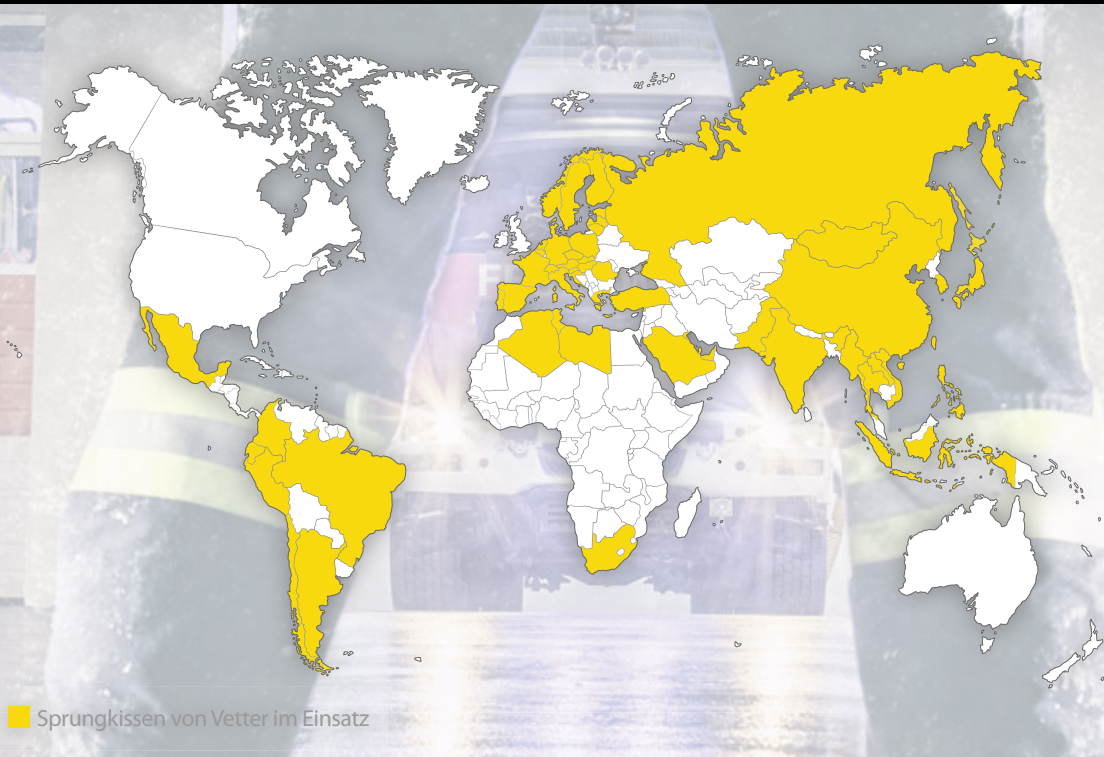


Viele FEUERWEHRMÄNNER denken:

„Sprungkissen oder Hubrettungsfahrzeug.“ Wir finden: **„Sprungkissen UND Hubrettungsfahrzeug!“** Denn der begleitende Einsatz eines Sprungkissens unter der Drehleiter gibt vielen zu Rettenden eine zusätzliche Sicherheit. Deswegen:



Weltweit sicher im Einsatz



Von Chile bis Russland, von Westpapua bis Mexiko, vom Nordkap bis Südafrika vertrauen Feuerwehren auf Sprungkissen von Vetter. In über 50 Ländern sind wir zu Hause.

Vetter Sprungkissen sind bei Platznot am Rettungsort oder an für Drehleitern unzugänglichen Häuserfronten sofort zur Stelle. In Kombination beider Rettungsgeräte geben sie zusätzliche Sicherheit. Sie sind schnell errichtet und auch im aufgebauten Zustand leicht zu transportieren: Mit den Vetter Sprungkissen SP 16 und SP 25 kommen Sie auch an Gebäuderückseiten oder in Innenhöfen nicht ins Schwitzen. Auch Rettungen bis zum 20. Stockwerk stellen mit dem SP 60 kein Problem mehr dar. Übrigens: Für die Rettung eingeschlossener Rettungskräfte sind unsere Sprungkissen ebenfalls eine sichere Lösung.



Vetter GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Blatzheimer Str. 10 – 12
53909 Zülpich
Deutschland

Telefon +49 (0) 22 52 / 30 08 - 0
E-Mail vetter.info@idexcorp.com
Web vetter.de